

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Samstag, 17. Dezember 2011

Oppacherin gestaltet Teichanlagen

Von Romy Kühr

Den Auftrag hat der Technische Ausschuss an Ulrike Neumann vergeben. 2012 soll es losgehen.

Ulrike Neumann aus Oppach wird mit ihrem Büro für Landschaftsarchitektur „Neuland“ die Teichanlagen zwischen Haupt- und Thälmannstraße in Neugersdorf neu gestalten. Sie hat den Wettbewerb gewonnen, den die Stadt dazu ausgeschrieben und an dem drei Landschaftsplaner aus der Region teilgenommen hatten. Der Technische Ausschuss des Stadtrates hat sich jetzt für das Konzept der Oppacherin entschieden.

Zuvor hatten Einwohner in einem Workshop Ideen vorgebracht, was verbessert, wie die Fläche gestaltet werden könnte. Aus diesen haben die Planer dann Entwürfe entwickelt und im Technischen Ausschuss vorgestellt.

Ulrike Neumann will das Wasser als verbindendes Element einsetzen und die Verrohrungen zwischen den Teichen offenlegen und bepflanzen. Den Kirchteich will sie mit Sitzstufen am Wasser versehen. Ein Sonnendeck mit Blick auf die Kirche ist ihre Idee für den Mittelteich. Insgesamt ist sie der Ansicht, dass mehr Möglichkeiten geschaffen werden müssten, sich aufzuhalten. „Das ist eine schöne Anlage, um einen Nachmittag zu verbringen, ein richtiges Kleinod.“

Ulrike Neumann bezieht in ihre Entwürfe auch das Umfeld mit ein. So plädiert sie dafür, das marode Haus an der Breitscheidstraße gegenüber Stadt Zittau abzureißen und hier Parkflächen und einen Zugang zur Teichanlage zu schaffen.

Die Umgestaltung an den Teichen sollen im nächsten Jahr beginnen und stückweise vorangebracht werden.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2939768>
